

Liebe Eltern,

in diesem Jahr finden folgende Projekte in unserer Kita statt:

1. Kooperation mit der Kleingartenanlage „Frieden“

Wir sind eine Kooperation mit der Kleingartenanlage „Frieden“ eingegangen. Die Kinder haben die Möglichkeit zur Herrichtung, Gestaltung und Pflege von 3 Hochbeeten und können dabei ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bildungsbereich Natur und Umwelt des Berliner Bildungsprogramms ausbauen. Mit großer Neugier und all ihren Sinnen erkunden die Kinder die Natur und gehen gemeinsam auf Entdeckungsreisen. Sie bauen ihr eigenes Obst und Gemüse an, ernten es. Dabei wird viel über gesunde Ernährung gesprochen und wie die Nahrung auf den Teller kommt. Dies erfolgt durch eine fachkundige Anleitung.

Wir gehen mit unseren kleinen Gärtnern im Zeitraum von März bis Oktober in die Kleingartenanlage und bekommen aktive Unterstützung von den Pächtern. Wir haben nicht nur die Hochbeete zur Verfügung gestellt bekommen, sondern auch kleine Schaufeln, Harken, Erde, Schürzen, Gartenhandschuhe und Samen bzw. kleine Pflanzen.

Das ganze läuft unter dem Motto „Ein Radieschen wächst nicht im Supermarkt“.

2. Berlin sucht den Supersammler

Wir probieren es und sind angemeldet beim Projekt „Berlin sucht den Supersammler“.

Wir möchten unseren Kindern einen besseren Umgang mit Wertstoffen näher bringen. Nachhaltigkeit ist in dieser Zeit ein großes Thema und gewinnt zunehmend an Popularität.

Alle Kinder, Eltern und Freunde sind dazu aufgefordert, unsere Mülltonne mit Papier zu befüllen. Haben wir eine Gewichtstonne erreicht, bekommt die Kita einen kleinen Obolus, der sofort umgesetzt wird für Materialien, die wir für unsere Kita benötigen.

3. Kooperation mit Sportfreunden - Berlins „Kleine kommen ganz groß raus“

„Sport frei“ - unter diesem Motto bieten wir den Kindern unserer Einrichtung einmal in der Woche eine geleitete Sportstunde durch eine Sporttherapeutin an.

Bei den Bewegungsangeboten geht es zunächst um die allgemeine Gesundheitsförderung, dies bedeutet, dass der gesamte Körper in seiner Funktion gestärkt wird. Unsere Kinder sollen ihren Körper wahrnehmen, spüren und ein positives Körpergefühl entwickeln.

Wichtig dabei sind unter anderem:

- die visuelle Wahrnehmung wird durch Spiele mit Form- und Farbwahrnehmung geschult (Gegenstände verstecken, suchen lassen, Körperteile nennen)
- die auditive Wahrnehmung wird durch Geräuschspiele gefördert (Erkennen und Nennen von Geräuschen, leise und laut)
- die taktile Wahrnehmung wird mit unterschiedlichen Materialien geschult (wie fühlen sich Materialien an, empfinde ich sie als kalt/warm)
- die vestibuläre Wahrnehmung bezieht sich auf die Schulung des Gleichgewichtes (balancieren, sich um die eigene Achse drehen)
- die einästhetische Wahrnehmung beinhaltet die Tiefensensibilität und die Eigenwahrnehmungsfähigkeit (Richtung und Geschwindigkeit der eigenen Bewegung wahrnehmen, ohne den Gebrauch von Händen und Füßen aufstehen).

Weitere Schwerpunkte liegen im sprachlichen Bereich und der kommunikativen Förderung einer Kleingruppe. Im Sinne der ganzheitlichen Förderung nehmen motorische und sensitive Förderung auch Einfluss auf die sozial-emotionale Ebene. Kinder lernen mit Erfolgen und Misserfolgen umzugehen.

4. „Singende Kindergärten“ Kooperation mit der dm-Drogeriemarktkette

In diesem Jahr sind wir bei dem Projekt „Singende Kindergärten“ angemeldet. Wir nehmen an verschiedenen Workshops teil und setzen das Gelernte dann im Tagesablauf um. Unterstützung bekommen wir zusätzlich von dem dm-Drogeriemarkt in unserer Nähe. Sie sponsern uns Liederbücher für die ganze Kita und unterstützen uns bei Festen.